

Eintritt:

Theater: 3,50 €

Theater inkl. Projekttag: 6,00 €

Der Projekttag kann nur in Verbindung mit dem Theaterstück gebucht werden.

Anmeldeformulare:

Irmgard Stinzendörfer

Tel.: 0202/563-2343

Fax: 0202/563-8137

E-Mail: irmgard.stinzendoerfer@stadt.wuppertal.de

Veranstalter:



Hilfswerk des Lions Clubs Wuppertal
"Bergischer Löwe" e.V.

In Kooperation mit:



Fachbereich Jugend & Freizeit im
Ressort Kinder, Jugend und Familie

- Kinder- und Jugendschutz
- Haus der Jugend Barmen

Ressort Zuwanderung und Integration

- RAA

"Nennen
wir ihn
Anna"

Theaterhaus Frankfurt

Thema Spez. Theater



Aufführungen

10. Juni 2011

9.00 - 10.30 Uhr

11.30 - 13.00 Uhr

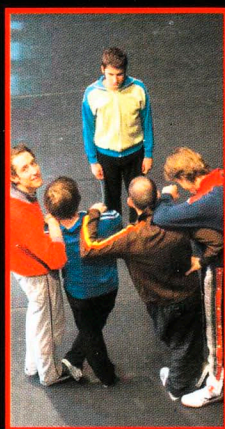
Projekttag

15. oder 16. Juni 2011

9.00 - 13.00 Uhr

"Nennen wir ihn Anna"

Theaterhaus Frankfurt

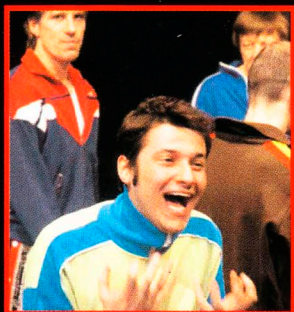


Freitag 10. Juni 2011 9.00 + 11.30 Uhr

Aufführung - Haus der Jugend Barmen - Geschwister-Scholl-Platz 4-6

Alle gegen Einen -

Theaterstück über Mobbing nach dem Jugendbuch von Peter Pohl mit anschließender Diskussion für SchülerInnen ab 12 Jahren.



Anders, ein 14-jähriger Junge trifft verspätet im Ferienlager ein. Jetzt sind die Rangordnungen schon bestimmt - er ist ganz unten. Er ist still und sieht nicht aus wie 14. Er wird zu "Anna" und zur Zielscheibe seiner Budenmitbewohner. Micke, die Sportskanone, ist der einzige Mensch, dem Anders vertraut,

bis es Micke zuviel wird. Alle sind auf verschiedenste Art am Prozess beteiligt: Es gibt den brutalen Täter einerseits, aber auch die Mitläufer, die sich nicht trauen, im richtigen Moment zu widersprechen, weil sie Angst haben, selber zum Opfer zu werden. Es gibt den älteren Freund,

der eingreifen müsste, aber im entscheidenden Moment nichts tut. Und es gibt auch die Erwachsenen, die auf unterschiedliche Weise versagen. "Nennen wir ihn Anna" geht unter die Haut und schärft den Blick für die Opfer und die Täter, aber vor allem für die anderen, die nur zuschauen.



Mi. 15. oder Do. 16. Juni 2011 9.00 - 13.00 Uhr

Projektstage - Haus der Jugend Barmen - Geschwister-Scholl-Platz 4-6

... und raus bist Du! Gemobbt werden immer nur die anderen!

Theaterworkshop mit Susanne Kehrein

In diesem Workshop geht es um die Auseinandersetzung mit dem Thema Mobbing und die eigene persönliche Verantwortung. In der Szenearbeit können wir uns in die beteiligten Rollen von Täter, Opfer, Mitläufer und Weggucker hineinversetzen, um die einzelnen Positionen zu erfahren. Wie fühle ich mich als Mensch, der plötzlich von seinen Mitschülern schikaniert wird? Wie fühle ich mich als Mensch, der nicht wagt eine eigene Meinung zu haben, aber dabei sein will, weil Dabeisein bedeutet jemand zu sein.

Theaterspiel - eine Probephöhne fürs Leben

Theaterworkshop für Mädchen mit Claudia Kumpfe

Mobbing - was ist das? Was macht das? Wie fühlt man sich als Täterin, als Opfer, als Mitläuferin? Wie kann es dazu kommen? Wie findet man wieder heraus? Wer kann es stoppen? WER kann WAS tun? In diesem Workshop probieren wir es im gemeinsamen Spiel aus: In spannenden Theaterübungen, in nachgespielten Szenen des Stückes und in selber erlebten oder erfundenen Szenen.

Der Boss bin ich!

Theaterworkshop für Jungen mit Andreas Schmid

Gibt es in jeder Gruppe einen Anführer? Warum machen alle, was er sagt? Unsere Körperhaltung und unser Blick erzählen von uns, noch bevor wir das erste Wort gesagt haben. Durch einfache Wahrnehmungsübungen hören wir in diesem Workshop dieser Körpersprache genauer zu. In kurzen Theaterszenen vergleichen wir das Bild, das wir von uns selbst haben, mit dem, wie uns die anderen sehen.

"Is' ja nur Spaß!"

Theaterworkshop mit Brit Sommerfeld

Für Mobbing-Opfer ist es kein Spaß, was andere ihnen antun. Sie kommen aus dieser Situation nicht allein heraus, sie brauchen Unterstützung. Jeder kann zum Mobbing-Opfer werden, egal aus welchem Grund. Wie können wir helfen bzw. was können wir tun, damit es erst gar nicht so weit kommt? Wir werden uns mit diesen Fragen auf spielerische Weise beschäftigen und Möglichkeiten ausprobieren, mit Mobbing umzugehen.